

## **Kabelloser Hilti SDS-Max Bohrhammer TE 60-A36 Klassenbester**

**Kaufering, April 2019 – Zur bauma 2019 in München präsentiert Hilti seinen ersten akkubetriebenen SDS-Max Bohrhammer. Der kabellose Bohrhammer TE 60-A36 schließt nahtlos an die Leistung seiner netzbetriebenen Kollegen an.**

Das Herzstück des neuen Akku-Kombihammers TE 60- A36 ist seine Batterie: Mit 36 Volt und 9,0 Ampere-Stunden liefert die neueste Entwicklung aus dem Hause Hilti eine bisher unerreichte Leistungsstärke unter den Akkugeräten. In Kombination mit dem von Hilti speziell entwickelten Werkzeug, ist der Bohrhammer für anspruchsvolle Bohr- und Meißelarbeiten in den Gewerken Bau, SHK und Elektro geeignet. Bei einer Schlagenergie von 8,1 J und 3.300 Schlägen pro Minute läuft das Bohren von Ankerlöchern und Durchdringungen auch in armierten Beton fast von allein. Sogar für Bohrungen bis 100 mm Durchmesser muss kein weiteres Gerät eingepackt werden, hierzu wird die TE-Y-BK Hammerbohrkrone aufgesetzt. Im Meißelmodus kann das Gerät darüber hinaus für mittelschwere Mauerwerksabbrüche und Beton-Ausmeißelungen eingesetzt werden.

### **Laufzeit verlängert**

Beispiellose 324 Wattstunden Strom liefert der neue 36 Volt Akku für den neuen Kombihammer – dies entspricht einer konstanten Betriebszeit von ca. 0,5 Stunden. Für eine optimale Ausschöpfung der Kapazität sorgt das Energiemanagementsystem Hilti CPC (Cordless Power Care). Eine Reihe von Sensoren im Gerätefuß regeln das Zusammenspiel von Motor und Elektronik. Und wenn der Akku wieder Power braucht: In kurzer Zeit ist er mit dem Hochleistungs-Ladegerät C4/36-350 wieder aufgeladen. Zudem ist er kompatibel mit der kompletten Hilti 36 V-Akkuplattform.

### **Einfach sicher arbeiten**

Der Akku-Bohrhammer TE 60-A36 macht das Arbeiten komfortabler, flexibler und produktiver sowie unabhängig von Baustellengegebenheiten. So entfällt die lästige Suche nach Stromquellen oder das Verlegen von Verlängerungskabeln. Auch steigern Akku-Geräte die Arbeitssicherheit auf der Baustelle, denn ohne Netzkabel entstehen

keine potentiellen Stolperfallen. In punkto Anwenderschutz überzeugt das Gerät mit den Hilti Technologien AVR (Aktive Vibrationsreduktion) und ATC (Active Torque Control). Die patentierte, elektronische Schnellabschaltung ATC verhindert unkontrolliertes Drehen bei Verklemmen des Bohrers, schaltet vollautomatisch ab und verringert damit deutlich die Verletzungsgefahr. Als Zubehör erhältlich ist das Staub-Absaugungssystem DRS-Y, worüber 99 Prozent des Feinstaubes direkt am Bohrloch aufgenommen werden kann.

Bilder: Hilti Deutschland AG

Pressekontakt:

**Hilti Deutschland AG**

Claudia Wallner

Leiterin Unternehmenskommunikation

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

[claudia.wallner@hilti.com](mailto:claudia.wallner@hilti.com)

T +49 8191 90 4256